

vorab per Email an: service-redaktion@rbb-online.de

Klarstellung zum Bericht des RBB vom 21.01.2023 - "Ressourcen-Verschwendung" Doppelte Gelbe Tonnen verärgern Hunderte Havelländer

Am 17.01.2023 führten wir, auf vorherige Anfrage von Frau Claudia Baradoy, von ca. 12.30 Uhr bis 15.30 Uhr ein Interview mit ihr zum oben genannten Thema durch.

In diesem Interview schilderten wir Frau Baradoy die aktuelle Situation im Landkreis Havelland im Zusammenhang mit der flächendeckenden Einführung der gelben Tonne zur Sammlung von Leichtverpackungen.

In der Vergangenheit haben sich schon einige Haushalte im Landkreis Havelland zusätzlich zum gelben Sack, privat eine gelbe Tonne zugelegt - mit unterschiedlicher Größe 120 – 240 l, Farbe (grün, braun, gelb, grau usw.), Alter und von unterschiedlichen Herstellern. Mit den neuen Ausschreibungsbedingungen für diese Leistung zur Sammlung von Leichtverpackungsabfällen bei privaten Haushalten, wurde von unserem Auftraggeber, den Dualen Systemen, der Wechsel vom gelben Sack auf die gelbe Tonne im Landkreis Havelland vorgesehen sowie die Ausstellung von standardisierten Behältern mit der einheitlichen Größe von 240 Litern sowie dem aktuellen Logo auf dem Deckel „muelltrennung-wirkt.de“.

Einige Haushalte hatten durch die flächendeckende Einführung der gelben Tonne zusätzlich zu ihrer privat beschafften, eine weitere reguläre von uns erhalten, welche auch den Anforderungen unseres Auftraggebers für diesen Auftrag entspricht. Der Tenor der Beschwerde einiger Haushalte war, warum wir nicht vorher geprüft haben, wer schon privat eine gelbe Tonne hat, um keine zweite dort auszustellen.

Gegenüber Frau Baradoy von Antenne Brandenburg haben wir daraufhin angegeben, dass es sehr aufwendig gewesen wäre, diese Daten zu erheben, da die Haushalte eine Vielzahl von unterschiedlichen Abfallbehältern als

HAW
Havelländische Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH
Schwanebecker Weg 4
14641 Nauen | OT Neukammer
T. 03321 7462 -0
F. 03321 7462 -32
haw-service@alba.info
www.haw-mbh.de

Registergericht
Amtsgericht Potsdam
HRB 1275

Steuernummer
051/126/00045

USt-IdNr.
DE 138625293

Geschäftsführer
Matthias Noa

Aufsichtsratsvorsitzender
Michael Koch

Bankverbindung
MBS Potsdam
IBAN DE36 1605 0000 3861 0081 80
BIC WELADED1PMB

gelbe Tonne benutzen und auch mit einem unterschiedlichen Alter. Die neu verteilten Behälter entsprechen dem geforderten Layout und der geforderten Größe. Weiterhin möchten vielleicht einige Haushalte ihre private gelbe Tonne anderweitig oder sogar zusätzlich verwenden. In unseren Pressemitteilungen und Flyern haben wir von vornherein darauf hingewiesen und zusätzlich angeboten, dass wir die nicht mehr benötigten privaten gelben Tonnen kostenfrei abholen.

Die nicht mehr benötigten privaten gelben Tonnen haben unterschiedliche Größen, Farben, Alter und Herkunft. Auch der Zustand ist unterschiedlich, denn teilweise sind die Tonnen aufgrund ihres Alters aufgerissen oder anderweitig beschädigt, dass ein weiterer Einsatz nicht mehr möglich ist. Frau Baradoy haben wir das mit Beispielen am 17.01.2023 vor Ort gezeigt.

Diese und nur diese alten privaten Tonnen, die uns von den Bürgern überlassen wurden, teilweise mit Baujahr von 1992, werden von uns farblich getrennt und für das Recycling sortiert und vorbereitet. Dieser Vorgang, das alte nicht mehr benötigte Tonnen recycelt werden, ist branchenüblich und vernünftig! Beispielsweise in den von uns aktuell beschafften neuen gelben Tonnen, sind zu ca. 20% Granulat aus recycelten Tonnen enthalten.

Neue Tonnen die von uns im Zusammenhang der Neuausstellung von gelben Tonnen im Landkreis Havelland beschafft und ausgestellt worden sind, aber von den Haushalten nicht benötigt werden, werden von uns gereinigt und wieder in den Umlauf gebracht.

Frau Baradoy machte aus dieser Information folgende Meldung:

„Ressourcen-Verschwendung ohnegleichen“

Erst, nachdem Hunderte Havelländer sich beschwert hatten, sicherte die Havelländische Abfallwirtschaftsgesellschaft nun zu, die überflüssigen Tonnen wieder abzuholen. Wie auch der andere Plastikmüll würden die nagelneuen Tonnen geschreddert, teilte die HAW auch dem rbb auf Nachfrage mit.“

Diese Meldung, dass wir erst nachdem sich Bürger bei uns beschwert hatten reagieren sowie „nagelneue Tonnen“ schreddern, entspricht nicht der Wahrheit! Sie ist falsch und wurde von uns in diesem Zusammenhang nie so mitgeteilt! Wir haben von vornherein angeboten, nicht mehr benötigte private Tonnen sowie gegebenenfalls zu viel ausgestellte neue Behälter abzuholen.

Wir schreddern definitiv keine „nagelneuen Tonnen“, die wir noch einmal einsetzen können! Diese Information haben wir gegenüber Frau Baradoy nie abgegeben und sie kann nur aus dem Zusammenhang gerissen sein. Sie diskreditieren mit diesen Behauptungen die fleißige Arbeit meiner Kollegen und den Ruf unseres Unternehmens!

Bei den Gesprächen mit Frau Baradoy waren neben meiner Person, jeweils mindestens ein weiterer Kollege zugegen, der das bei Bedarf bestätigen kann. Es ging die ganze Zeit um alte gebrauchte private gelbe Tonnen, die nicht mehr benötigt werden.

Ich bitte Sie auf diesem Weg um die kurzfristige Richtigstellung, um weiteren Schaden von der HAW abzuwenden!

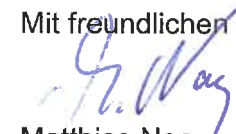
Aktuell werden meine Kollegen auf unseren Entsorgungsfahrzeugen und im Büro mit dieser Falschmeldung konfrontiert und aufgefordert, die neuen gelben Tonnen herauszugeben bevor sie geschreddert werden. Weiterhin werden wir deswegen der Verschwendung bezichtigt.

Ich bitte Sie um eine kurzfristige Richtigstellung.

Dieser Brief wird auf unserer Internetseite www.haw-mbh.de veröffentlicht und meine Kollegen werden bei entsprechenden Anfragen von Bürgern darauf verweisen. Weiterhin behalten wir uns Schadensersatzansprüche und andere Rechtsmittel gegenüber dem rbb Antenne Brandenburg vor.

Gern stehe ich Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Matthias Noa
Geschäftsführer

HAW
Havelländische Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH
Schwanebecker Weg 4
14641 Nauen | OT Neukammer

T. 03321 7462 -0
F. 03321 7462 -32
haw-service@alba.info
www.haw-mbh.de

Registergericht
Amtsgericht Potsdam
HRB 1275

Steuernummer
051/126/00045

USt-IdNr.
DE 138625293

Geschäftsführer
Matthias Noa

Aufsichtsratsvorsitzender
Michael Koch

Bankverbindung
MBS Potsdam
IBAN DE36 1605 0000 3861 0081 80
BIC WELADED1PMB